

AKTUELL  
INFORMATIV  
WISSENSWERT  
INTERESSANT

## AADI

Arbeitsgemeinschaft

Ästhetik und

Dermatologische Institute

Viel Neues für Ärzte und Assistenzpersonal

## AADI BOT EIN ATTRAKTIVES PROGRAMM ... UND VIELE KAMEN

Die AADI e.V. Arbeitsgemeinschaft Ästhetik und Dermatologische Institute e.V. bewies wieder einmal Kompetenz in Ästhetik und Kosmetik: sie lud ihre Mitglieder sowie alle interessierten Ärzte und deren Assistenzpersonal (Kosmetikerinnen, MFAs) ein zum 33. Kompetenzseminar vom 25. – 26.09.2015, diesmal turnusgemäß nach Duisburg.

Und viele folgten der Einladung. „Wir konnten diesmal einen sehr erfreulichen Aufwärtsschub bei den Teilnehmern feststellen.“ So die Vorstandsmitglieder Dr. Hanspeter Prieur, Dr. Anne Hundgeburth und Dr. Gerhard Sattler einhellig. Neben dem attraktiven Programmangebot geht die AADI davon aus, dass im bevölkerungsreichsten Bundesland mit einer relativ hohen Dermatologen-Dichte viele Dermatologen die Gelegenheit nutzen wollten, ohne besondere

Reiseaufwendungen gemeinsam mit ihrem Praxis- und Institutspersonal ein informatives und praxisnahes Kongressprogramm zu erleben. Ein Teilnehmer brachte es auf den Punkt: **„Wir hier im Pott lieben Heimspiele. Nicht nur beim Fußball, auch bei beruflichen Fortbildungen. Besonders dann, wenn wir zu günstigen Konditionen und wenig Aufwand so viel Neues und Nützliches geboten bekommen wie bei der AADI.“** (Zitat eines Teilnehmers) >>

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim Kompetenzseminar in Duisburg konnten wir einen sehr erfreulichen Aufwärtsschub bei der Teilnehmerzahl registrieren. Ein Grund dafür liegt sicher in der höheren Dermatologen-Dichte im einwohnerstärksten Bundesland. Viele Kollegen haben diesmal die Gelegenheit zu einem „Heimspiel“ bei der AADI für sich und ihr Praxis- bzw. Institutspersonal nutzen können.



Darüber hinaus denken wir permanent über Konzepte zur Verbesserung des AADI-Service-Angebotes und der Attraktivität der AADI nach. Dies ist für die Zukunftssicherung angesichts der steigenden Zahl der Fortbildungen unerlässlich. Es ist uns vom Vorstand der AADI ein Anliegen, insbesondere jungen Kolleginnen und Kollegen, die sich noch in der Weiterbildungsphase befinden, Gelegenheit zu geben, einen wichtigen Bereich ihres zukünftigen Tätigkeitsfeldes kennen zu lernen. Deshalb möchten wir im Sinne der Nachwuchsförderung interessierten jungen Ärzten die Mitgliedschaft bei der AADI für eine bestimmte Zeit beitragsfrei anbieten (näheres in diesem Newsletter). Sie alle als Mitglieder der AADI möchten wir aufrufen, junge Kolleginnen und Kollegen in diesem Sinne anzusprechen und auf die qualitativ hochwertigen und zukunftsorientierten Fortbildungen der AADI hinzuweisen.

Meine Vorstandskollegen Dr. Anne Hundgeburth und Dr. Gerhard Sattler und ich sowie der Beirat der AADI wünschen Ihnen einen erfolgreichen Jahresabschluss, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und schon heute einen positiven Ausblick auf das Jahr 2016.

Ihr  
Dr. Hanspeter Prieur,  
Vorstandsvorsitzender der AADI



„Lippen prägen unseren gesamten Ausdruck. Deshalb ist es wichtig, mit der richtigen und schonenden Injektionstechnik verlorene Lippenkonturen ästhetisch zu formen.“ Dr. G. Sattler



➤ Erfreulicher Zulauf bei der AADI



➤ Ziel der AADI-Workshops:  
Lernen für die tägliche Praxis



➤ Kollegialer Austausch in den Pausen



„Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße.  
Es gibt eine Herz- und Gefäß-Ästhetik,  
die sich prognostisch relevant messen und  
präventiv beeinflussen lässt.“  
(Prof. Nixdorf)

>> Behandlungsstrategien für Haut und Haar, minimalinvasive Therapieansätze für Gesicht und speziell die Lippen sowie weitere aktuelle Themen aus der Ästhetik standen im Fokus und wurden von anerkannten Experten in Workshops und Vorträgen praxisnah vermittelt.

Im Themenkomplex „Gesund alt werden“ standen diesmal kardiovaskuläre Betrachtungen im Vordergrund. Prof. Nixdorf (Düsseldorf) zeigte aus kardiologischer Sicht Möglichkeiten auf, mit angepasster Lebensweise Risikofaktoren zu minimieren und bei bester Gesundheit älter zu werden. Sein Credo: „Es ist leichter, gute Gesundheit mit Bewegung, richtiger Ernährung und emotionaler Balance zu erhalten, als verloren gegangene Gesundheit zurück zu gewinnen.“ >>

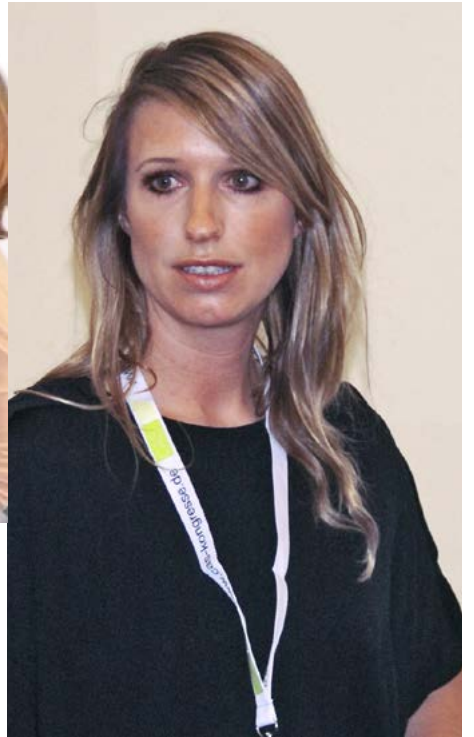


➤ „Die Carboxytherapie ist eine einfache und effektive Therapieform bei vielen ästhetisch-medizinischen Indikationen.“  
Dr. Britta Knoll



» „Wenn es wirklich gut werden soll, ist Fruchtsäure einfach unerlässlich zur Ergänzung der dermatologischen Therapie bei Akne, Rosazea, Hautalterung und Hyperpigmentierungen.“  
Katrin Schmalhaus

» „95 % unserer Patienten können wir ergänzend eine Kosmetikbehandlung vorschlagen“  
Dr. Anna Mocosch



>> Die neuesten Erkenntnisse zur Daylight-PDT, derzeitiger Stand der Haartransplantationen und Aktuelles zur Hyperhidrosisbehandlung waren weitere aktuelle Themen, die für den Praxisalltag von Bedeutung sind. Insbesondere die Workshops waren gut besucht. Sie erfreuen sich stets großer Beliebtheit, weil in kleinen Gruppen mit den Experten die Umsetzung in der täglichen Praxis unmittelbar diskutiert und demonstriert werden kann. Rechts- und Steuerfragen rundeten wie gewohnt die Themenvielfalt ab.

Für das Assistenzpersonal wurde ebenfalls ein bunter Themenstrauß angeboten, durch-

weg praxisbezogen und nützlich für den Alltag. So wurden auch diesmal wieder Grundlagen zur Lasertherapie vermittelt und der obligatorische, sehr beliebte Laserschutzkurs mit praktischen Anwendungen durfte nicht fehlen. Peellings, therapiebegleitende Kosmetik und weitere interessante Themen stießen auf viel Interesse.

Bis zur letzten Minute waren die Workshops für Kosmetikerinnen und MFAs gut besucht. „Wir lernen hier vieles, was wir morgen gleich anwenden können.“ So resümierte eine zufriedene Teilnehmerin den Kongresstag. <



» Dr. Kai Rezai und Dr. Frank Neidel diskutieren „haarige“ Fragen.



» „Die Tageslicht-PDT ist eine wichtige therapeutische Bereicherung in der Behandlung aktinischer Keratosen. Effizient, schmerzfrei, kosten- und zeitsparend.“  
Prof. Dr. Rolf-Markus Szeimies



# SENSIDIANE® **AR** INTENSIV

## ROSAZEA GRAD II

- vermindert Papeln und Pusteln
- beruhigt schnell gereizte Haut
- beugt Entzündungen vor
- stärkt die Kapillarstruktur
- reduziert diffuse oder intensive Gesichtsrötungen



Muster und weitere Informationen erhalten Sie bei:



DERMATICA EXCLUSIV HORST SPICKERMANN GMBH  
Vertrieb Deutschland & Österreich · 50858 Köln · [www.dermatica-exclusiv.de](http://www.dermatica-exclusiv.de)



AADI bietet Weiterbildungsassistenten beitragsfreie Mitgliedschaft an

## WIR NEHMEN UNSERE AUFGABE DER „NACHWUCHSFÖRDERUNG“ ERNST

**D**ie ästhetische Medizin ist insbesondere in der Dermatologie ein wichtiger Teil des Alltagsgeschäfts in der niedergelassenen Praxis. Im Rahmen der Ausbildung in der Klinik werden die Themen um die Ästhetik in der Regel jedoch vernachlässigt. Unsere jungen Kolleginnen und Kollegen sind daher angehalten, sich diesen Teil der „dermatologischen Allgemeinbildung“ außerhalb anzueignen.

Die AADI hat sich die praxisorientierte Fortbildung in der Ästhetik und angrenzender wichtiger Gebiete auf die Fahne geschrieben und sieht sich und ihr Angebot im Sinne der Nachwuchsförderung als wichtige Ergänzung zur Facharztausbildung.

Die AADI bietet deshalb Weiterbildungsassistenten für das Jahr des Eintritts und das erste volle Jahr danach die Mitgliedschaft in der AADI beitragsfrei an.

Damit haben die jungen Mitglieder auch freien Zugang zu den Kompetenzseminaren. Der von der AADI angebotene Laserschutzkurs ist bei Mitgliedschaft auch gebührenfrei.

Wir laden unsere Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung herzlich ein, sich kostenfrei und unverbindlich von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Unsere Mitglieder bitten wir, Weiterbildungsassistenten über diese Möglichkeit aufzuklären.



*„Wir möchten jungen Kollegen in der Weiterbildung Gelegenheit geben, einen wichtigen Bereich ihrer zukünftigen Tätigkeit, nämlich die ästhetische Dermatologie, praxisnah kennen zu lernen und bieten eine beitragsfreie Mitgliedschaft in der AADI an.“  
(Dr. Anne Hundgeburth)*



Aktuelles zum Steuerrecht

## DIE „GoBD“ – EINFALLSTOR FÜR DIE BETRIEBSPRÜFUNG IN DIE SCHÄTZUNGSBEFUGNIS

**D**as Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat Ende letzten Jahres das lange erwartete endgültige Schreiben zu den „Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ veröffentlicht. Aus Sicht der Finanzverwaltung nur eine Konkretisierung – auf 38 Seiten!

Die nunmehr gestellten Anforderungen an eine ordnungsmäßige Buchführung sind als relativ hoch einzustufen, so dass damit zu rechnen ist, dass die Finanzbehörden im Rahmen von Betriebsprüfungen versuchen werden, formelle Mängel an der Buchführung festzustellen.

Die GoBD gelten ausdrücklich auch für Ärzte, die eine Einnahme-Überschussrechnung erstellen und nicht nur für bilanzierende Unternehmen. Die endgültige Fassung der GoBD gilt für Veranlagungszeiträume, die nach dem 31.12.2014 beginnen.

Alle Punkte der Vorstellungen der Finanzverwaltung es handelt sich nicht um ein Gesetz, sondern eine Verwaltungsvorschrift an dieser Stelle wiederzugeben, würde zu weit führen, außerdem betreffen viele Vorschriften die Buchführungsstelle, in der Regel also den steuerlichen Berater. Es ist dringend zu raten, wie immer in solchen Fällen, diesen zu Rate ziehen, um alle Besonderheiten zu berücksichtigen. Ein ganz wesentlicher Punkt, der Unternehmer und damit auch Ärzte direkt betrifft, sei allerdings angesprochen:

### Zeitgerechte Erfassung und Ordnung von Grundbuchaufzeichnungen

Die zeitgerechte Erfassung und die Ordnung von Grundbuchaufzeichnungen werden in Zukunft von elementarer Bedeutung bei Betriebsprüfungen sein. Sofern Ärzte dokumentieren können, dass hier alles ordnungsmäßig ist, werden dem Betriebsprüfer hinsichtlich anderer möglicher Vorstellungen, die das BMF-Schreiben enthält, die Hände gebunden.

Nach dem BMF-Schreiben ist unter anderem die **tägliche Erfassung barer Geschäftsvorfällen** sowie **Erfassung innerhalb von 10 Tagen bei unbaren Geschäftsvorfällen** „als unbedenklich“ (!) einzustufen.

Im Internet ist die Auffassung zu finden, dass dadurch innerhalb von zehn Tagen gebucht oder zumindest elektronisch er-

fasst werden muss. Diese Aussage trifft nicht zu: Die 10-Tage-Orientierung betrifft die Erfassung von unbaren Geschäftsvorfällen in Grund(buch)aufzeichnungen (z.B. Rechnungseingangs/-ausgangsbuch). Es sollte ein klar geregelter und dokumentierter Prozess festgelegt werden, der z.B. das zu verwendende Ordnungssystem sowie Zugriffsrechte definiert und die Vollständigkeit der Belege sicherstellt.

### Kassenbuch

Die Frage des Kassenbuches stellt sich bei praktisch jeder Betriebsprüfung und wird durch die neuen GoBD noch häufiger in den Fokus rücken. Dabei ist die Aussage des Bundesfinanzhofes eindeutig: **Wer seinen Gewinn mithilfe einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung ermittelt, ist nicht verpflichtet, ein Kassenbuch zu führen.** Bei einer einfachen Einnahmen-Überschuss-Rechnung können die Buchführungsunterlagen und die sonst erforderlichen Aufzeichnungen in der geordneten, den GoBD entsprechenden „Belegablage“ (s.o.) bestehen. Sofern Sie Fragen haben, können Sie uns als AADI-Mitglieder gerne – kostenlos und völlig unverbindlich kontaktieren.



➤ Steuer-Experte Dr. Mathias Mühlen.

### ■ Steuerberatungskanzlei Dr. Mühlen

Alte Hatzper Str. 10 B, 45149 Essen

Tel: 0201/4 37 38 – 0

Fax: 0201/4 37 38 – 29

Internet: [www.muehlen.de](http://www.muehlen.de)

[kanzlei@muehlen.de](mailto:kanzlei@muehlen.de)



Restylane®

## KANN MAN EINEM FOTO HEUTE NOCH TRAUEN?

SHARON STONE, SCHAUSPIELERIN

Die Schönheitsindustrie ist bekannt dafür, makellostes Aussehen und bearbeitete Fotos zu zeigen. Es kann schwierig sein, Ergebnisse von ästhetischen Behandlungen nur anhand von Fotos zu beurteilen. Deshalb haben wir bei Galderma beschlossen, die Restylane Filler und die Restylane Skinbooster einem Test zu unterziehen, um im wahren Leben zu beweisen, wie natürlich die Ergebnisse aussehen können.

Besuchen Sie [www.restylane.de](http://www.restylane.de) für weiterführende Informationen und begleiten Sie uns auf dieser Reise.

 GALDERMA

Neues zur Rechtsprechung:

## INSTITUT, ZWEITPRAXIS FÜR ÄSTHETIK UND PRAXISKLINIK



**F**rau Rechtsanwältin Dr. Gwendolyn Gemke berichtet über die neuen Entwicklungen im Berufsrecht. Das ärztliche Berufsrecht stellt weiterhin strenge Anforderungen an die Trennung gewerblicher Tätigkeiten vom freiberuflichen Engagement eines Arztes in seiner Praxis. Diese wurden in den letzten Jahren sogar noch verschärft.

Dabei ist die Grenze nicht zu ziehen nach steuerlichen Gesichtspunkten, insbesondere ist nicht entscheidend, ob einzelne Leistungen mangels medizinischer Indikation der Umsatzsteuer unterliegen oder von der Umsatzsteuer befreit sind. Entscheidend für die Trennung ist vielmehr, ob der Arzt gerade durch seine Approbation als Arzt berechtigt ist, eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Praktisch relevant wird dies bei Leistungen aus dem Bereich der ästhetischen Medizin wie der Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin oder kleineren oder größeren kosmetisch motivierten operativen Eingriffe. Diese unterliegen dem Arztvorbehalt und gehören daher in die ärztliche Praxis. Die Diskussion zeigt, dass in der Ärzteschaft weiterhin große Unsicherheit besteht hinsichtlich der steuerlichen Einordnung derartiger Leistungen, insbesondere im Bereich der Abgrenzung von Umsatzsteuer zur Gewerbesteuer. Seitens der Steuerberater wird häufig nur die steuerliche Fragestellung gesehen wird, es empfiehlt sich daher, vor der Gründung eines Kosmetikinstitutes auch anwaltlichen Rat bezüglich der berufsrechtlichen Abgrenzungsvorgaben einzuholen.

Als Alternative zum Kosmetikinstitut hat sich in der jüngsten Zeit die Zweitpraxis für ästhetische Medizin durchgesetzt; dieser Weg wird gerne gewählt, um den Bereich der ästhetischen Medizin in ein attraktives Umfeld zu verlegen und getrennt von der klassischen



» Rechtsexpertin Dr. Gwendolyn Gemke

dermatologischen Praxis zu halten. Aber auch bei der ästhetischen Privatpraxis handelt es sich nicht um eine gewerbliche Einrichtung und es gilt, dass der Arzt auch innerhalb dieser Praxis zum Beispiel keine Produkte verkaufen darf.

**Für konkrete Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Kanzlei unter u.a. Adresse. Die Referentin Dr. Gwendolyn Gemke (AADI-Justitiarin) steht Ihnen gerne zur Verfügung.** <

■ **Sozietät Hartmannsgruber, Gemke, Argyrakis & Partner**  
August-Exter-Str. 4, 81245 München  
Tel. 089/829956-0, Fax 089/819956 26  
Kanzlei@med-recht.de



Als Alternative zum Kosmetikinstitut hat sich in der jüngsten Zeit die Zweitpraxis für ästhetische Medizin durchgesetzt.





 **NEORETIN**  
DISCROM  
CONTROL.....

# POWERFUL PIGMENT CONTROL

MAXIMALE EFFEKTIVITÄT  
MAXIMALE VERTRÄGLICHKEIT



RetinSphere® TECHNOLOGY  
&  
Whitening Booster SYSTEM



IFC Dermatologie Deutschland GmbH  
[www.ifc-deutschland.com](http://www.ifc-deutschland.com)



Wer kennt sie nicht?

## UNSER ALLER DANK AN FRAU BECKER UND FRAU SCHÄFER



**E**s muss doch mal gesagt werden: seit Jahren betreuen Sie vorbildlich die AADI und stehen ihren Mitgliedern stets freundlich und kompetent bei allen Fragen und Problemchen zur Verfügung. Für den Vorstand und den Beirat sind sie unverzichtbare, ruhende Säulen im AADI-Alltagsgeschäft:

Frau Silvia Becker und Frau Karin Schäfer von der AADI-Geschäftsstelle an der CAS Congress Administration Services GmbH. Um nur einige ihrer vielfältigen Aufgaben zu nennen: sie organisieren professionell unsere Kompetenzseminare von A bis Z inklusive der Industrieausstellun-

gen, betreuen Referenten und Teilnehmer, sind stets die „Guten Feen“ vor Ort und ... sind immer bestens gelaunt.

Im Namen aller Mitglieder, des Vorstands, des Beirates, der Aussteller und Sponsoren dankte Dr. Hanspeter Prieur als AADI-Vorsitzender Frau Becker und Frau Schäfer für ihre langjährige treue Verbundenheit und ihr ungebremstes Engagement.

**Sie haben es verdient!**

**Mädels, bleibt uns bitte noch lange, gesund und so lebensfroh erhalten!**

Die Redaktion – im Namen aller!



Vorankündigung und herzliche Einladung

# 34. UND 35. KOMPETENZSEMINAR AM 5. MÄRZ 2016 IN MÜNCHEN UND AM 17. SEPTEMBER 2016 IN DUISBURG



Arbeitsgemeinschaft  
Ästhetik und  
Dermatologische Institute

*34. KOMPETENZSEMINAR  
5. MÄRZ 2016 | MÜNCHEN*



Arbeitsgemeinschaft  
Ästhetik und  
Dermatologische Institute

*35. KOMPETENZSEMINAR  
17. SEPT. 2016 | DUISBURG*

 SKINCEUTICALS

# MULTI-CORRECTION

## METACELL RENEWAL B<sub>3</sub>

TÄGLICHE PFLEGE, DIE ERSTE ANZEICHEN  
LICHTBEDINGTER HAUTALTERUNG  
UMFASSEND KORRIGIERT.


**EBENMÄSSIGERER HAUTTON**  
**SICHTBAR STRAFFERE HAUTOBERFLÄCHE**  
**ERNEUERTES HAUTBILD**



SKINCEUTICALS


### METACELL RENEWAL B<sub>3</sub>

COMPREHENSIVE DAILY  
EMULSION TO CORRECT EARLY  
SYMPTOMS OF PHOTOAGING  
FOR A RECLARIFIED TONE AND  
RETIGHTENED SURFACE

 Markenphilosophie, Produktinformationen,  
Wissenschaft, Store-Finder  
[www.skinceuticals.de](http://www.skinceuticals.de)

 How-to-Videos,  
Produktinformationen  
[www.youtube.com/skinceuticalsgerman](http://www.youtube.com/skinceuticalsgerman)

 Expertentipps, Produktneuheiten,  
Events & Aktionen  
[www.facebook.com/skinceuticalsgerman](http://www.facebook.com/skinceuticalsgerman)

 Produkt- und Eventbilder,  
Lifestyle & mehr  
[www.instagram.com/skinceuticals\\_de](http://www.instagram.com/skinceuticals_de)

Dansylchlorid-Protokoll: 3-wöchige klinische Studie mit 30 weiblichen Teilnehmern zwischen 36-65 Jahren.

 SKINCEUTICALS  
ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE



Ohne sie gäbe es keine qualifizierten Fortbildungsveranstaltungen:

## DANK AN UNSERE SPONSOREN UND AUSSTELLER



**D**ie AADI e.V. gehört seit nunmehr 15 Jahren nicht nur zu den „ältesten“, sondern mit ihrem Leistungsangebot auch zu den aktivsten und attraktivsten ästhetisch-dermatologischen Fachorganisationen.

Sie ist immer bestrebt „jung“, aktuell und zeitgemäß zu sein. Dies ist nur möglich durch eine gelebte, vertrauensvolle Symbiose zwischen der AADI und ihren Mitgliedern einerseits sowie den Industrieunternehmen andererseits, deren Angebote mit den Zielen der AADI einhergehen.

Die AADI legt größten Wert auf eine gute Zusammenarbeit – eine Voraussetzung für Leistungsfähigkeit auf beiden Seiten. Nur gemeinsam sind wir stark!

Vorstand, Beirat und Mitglieder der AADI danken den Sponsoren und Ausstellern für ihre geschätzte Unterstützung. Ohne sie ließen sich die regelmäßigen Kompetenzseminare nicht durchführen und stets auf hohem Niveau halten.

### Unsere derzeitigen Sponsoren sind wir zu besonderem Dank verpflichtet

- > **Dermatica Exclusiv,**  
Köln
- > **Galderma Laboratorium GmbH,**  
Düsseldorf
- > **IFC Dermatologie Deutschland GmbH,**  
Ainring
- > **Pierre Fabre Dermo Kosmetik GmbH,**  
Freiburg
- > **Sinclair Pharma GmbH,**  
Frankfurt
- > **Skin Ceuticals GmbH, L'Oréal,**  
Düsseldorf

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
AADI e.V.

**Vorstandsvorsitzender:**  
Dr. med. Hanspeter Prieur

**Geschäftsstelle:**  
AADI e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
Ästhetik und  
Dermatologische Institute e.V.  
Donnersberggring 18  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151/10 123-0,  
Fax 06151/10 123-10  
Mail: [info@aadi.de](mailto:info@aadi.de)  
[www.aadi.de](http://www.aadi.de)

**Redaktion:**  
HSM Kommunikations-Service  
Helmut Müller, Hochwaldstr. 20,  
66679 Losheim am See  
Telefon 06872/99 47 62-0,  
Fax 06872/99 47 62-6  
[info@hsm-pharmed.de](mailto:info@hsm-pharmed.de)  
[www.hsm-pharmed.de](http://www.hsm-pharmed.de)

### JOB-BÖRSE

#### Erfahrene Kosmetikerin gesucht?

An dieser Stelle können AADI-Mitglieder sowie ihr Personal kostenlos Stellenangebote und Stellengesuche schalten.

Informationen bitte an die Redaktion des AADI-Info.

Die Vermittlung von Informationen erfolgt selbstverständlich streng vertraulich!